

1 Richtlinie für die Gestaltung von Diplomarbeitspostern

Ergänzend zur Richtlinie der Fakultät für Informatik für das Verfassen des Posters über die Diplomarbeit finden Sie hier formale Vorgaben sowie Hinweise zur Gestaltung des Diplomarbeitsposters. Informationen zur Veranstaltung EPILOG, bei der alle Poster ausgestellt werden finden Sie unter www.informatik.tuwien.ac.at/studium/epilog.

2 Formale Vorgaben für das Poster

2.1 Format

DIN A0 (b x h, 841 x 1189 mm) Hochformat

Weisen Sie - falls Sie nicht gefragt werden - beim Druck auch explizit darauf hin, dass das Poster auf dieses **Format geschnitten** werden soll, damit bei der Präsentation keine Ränder über die Posterwände hinaus stehen.

2.2 Header

Abstand zum oberen Rand: 12,7 mm

Links: Logo der Fakultät für Informatik der TU Wien: Größe 52x195,605 mm
Angabe des absolvierten Masterstudiums (linksbündig)

Mitte: Diplomarbeitspräsentation der Fakultät für Informatik
Titel der Diplomarbeit (fett), bei 2-zeiligem Titel Feld nach oben erweitern
Vorname Nachname

Rechts: **für alle:** Technische Universität Wien, Institut für NAME, Betreuerin / Betreuer
(rechtsbündig)

Bitte keine Forschungsgruppen oder Ähnliches!

Nur, falls die Diplomarbeit an einem Institut der Fakultät für Informatik verfasst wurde:

nach dem Institut wie oben kommt der Informatik-Arbeitsbereich¹ und optional das Logo des Informatik Arbeitsbereichs an dem die Diplomarbeit verfasst wurde.

Die Größe des Arbeitsbereichslogos darf die Größe des TU und Fakultätslogos nicht überschreiten. Nicht höher als 52 mm und nicht länger als 195,605 mm.

Rahmen: Um die angeführten Elemente, Größe 190 x 815 mm, Linie 3pt, abgerundete Ecken

2.3 Kontakt

Rechts unten kann optional in einem Feld als Auskunftsperson eine gültige Kontaktadresse von Ihnen oder Ihrer Betreuerin / Ihrem Betreuer angebracht werden. Abstand zum unteren Rand: mind. 12,7 mm

2.4 Schrift

Arial 54pt für den Titel der Diplomarbeit, Rest nach Bedarf.

¹ Wenn die Diplomarbeit nicht an einem Informatik Institut geschrieben wurde, bitte keine weiteren Logos rechts einfügen! Die exakten Bezeichnungen der Institute und Arbeitsbereiche der Fakultät für Informatik sind in Kapitel 8 des Dokuments aufgelistet. Siehe auch Unterkapitel Logos 5.1!

2.5 Farbmodus

CMYK

3 Elektronisches Poster

3.1 Auflösung

300 dpi

3.2 Bild Speicherformate

Die Verwendung von TIFF, JPEG und EPS Dateien ist in Ordnung. Speicherformate wie DCS-EPS, PSD, PICT, BMP, GIF, PNG, PCX sollten nicht zum Einsatz kommen.

EPS Speicheroptionen: Wenn Sie eine EPS-Datei abspeichern, stellen Sie bitte kein JPEG für die Bildschirmdarstellung ein und aktivieren Sie auch keine weiteren Optionen.

3.3 File-Format

Das hochzuladende Poster muss als PDF **ohne** Schnittmarken, Kopf- und Fußzeile exportiert werden. Das PDF darf nur das reine Poster beinhalten und muss unter 5 MB groß sein.

Keine Teile der zu erstellenden Datei dürfen geschützt sein.

3.4 Betreuung, Freigabe und Abgabe

Bitte laden Sie das elektronische Poster frühzeitig hoch. Sie erhalten innerhalb von 14 Tagen eine Rückmeldung, ob das Poster den formalen Richtlinien entspricht, oder ob Sie etwas verbessern müssen. Wenn das Poster nicht den formalen Richtlinien entspricht können Sie es noch nachbearbeiten und erneut hochladen. Wenn Sie ihr Poster nicht korrigieren wird es nicht in die elektronische Poster Ausstellung aufgenommen.

4 Physisches Poster

4.1 Druck

- Sollte das Poster nach der Ausstellung weiter verwendet werden, empfiehlt sich für den Druck Fotopapier. Für die einmalige Präsentation ist auch ein Druck auf Normalpapier (mind. 120g) ausreichend.
- Farbdruk, optional auch S/W
- Das Poster kann in jedem Printshop gedruckt werden, oder im ArchLab der TU Wien (www.archlab.tuwien.ac.at)

4.2 Preis

Kostenbeispiel für A0-Format im EDV-Labor der Fakultät für Architektur und Raumplanung (Studierende müssen die 2 Euro Servicepauschale nicht bezahlen.):

- Normalpapier (90g): Linienplot (€ 5,40), Mischform (€ 8,40), Rasterplot (€ 16,80)
- Normalpapier (160g): Linienplot (€ 7,80), Mischform (€ 10,80), Rasterplot (€ 19,20)

4.3 File-Format

Es wird empfohlen, das Poster als PDF in der Druckerei abzugeben. Hier kommt es selten zu Überraschungen beim Druckergebnis.

4.4 Betreuung, Freigabe und Abgabe

Mit dem OK - wie in 3.4 beschrieben - können Sie das Poster ausdrucken und von Ihrem/r Betreuer/in unterschrieben am Dekanat abgeben.

Als AnsprechpartnerIn für die Konzeption und Umsetzung Ihres Diplomarbeitsposters steht Ihnen Ihre Betreuerin / Ihr Betreuer der Diplomarbeit zur Verfügung. Diese(r) muss das Poster in einem letzten Schritt auch inhaltlich prüfen und offiziell approbieren und durch seine/ihre Unterschrift für die Abgabe im Dekanat freigeben.

5 Zur Verfügung gestellte Unterlagen

Unter www.informatik.tuwien.ac.at/dekanat/abschluss-master finden Sie:

5.1 Logos

- Es werden ausschließlich die offiziellen Logos der Fakultät und deren Institute und Arbeitsbereiche, die im „institutslogos.zip“ verpackt sind, akzeptiert!

5.2 Templates

Für die Erstellung des Posters stehen Ihnen folgende Templates zur Verfügung:

| Template | Format |
|-------------------|--------|
| Adobe Indesign | .indd |
| Adobe Illustrator | .ai |
| Inkscape | .svg |
| LaTeX | .tex |
| Skribus | .sla |

Bei diesen sind alle hier kommunizierten Formatierungsrichtlinien bereits voreingestellt. Im Sinne des komfortablen Arbeitens empfehlen wir Ihnen die Benutzung einer dieser Vorlagen. Zusätzlich ist ein PDF dieses Templates in Originalgröße beigelegt, das Sie als Anschauungsmaterial verwenden können, wenn Sie mit einem anderen Programm arbeiten wollen.

6 Hilfestellung zur Gestaltung des Posters

6.1 Vorbemerkung

Gängige Hinweise zur Postergestaltung beziehen sich häufig primär auf die Layout- und typographische Gestaltung und gehen kaum auf die Inhalte ein. Gerade im wissenschaftlichen Kontext ist der Inhalt jedoch mindestens so wichtig wie die Form!

Daher darf der Inhalt nicht zu Gunsten der äußeren Gestaltung vernachlässigt werden. Insbesondere dürfen Spielereien der Gestaltung nicht die Wissenschaftlichkeit in den Hintergrund rücken.

Umgekehrt muss der Inhalt jedoch dem Präsentationsmedium Poster angemessen dargestellt werden: Es ist notwendig, sich auf die wesentlichen Inhalte und Aussagen zu beschränken und dafür andere (sicher auch wichtige und interessante) Aspekte im Poster selbst unberücksichtigt zu lassen.

6.2 Inhalte

Folgende Inhalte sollten (abgesehen vom Thema der Diplomarbeit und dem/r Autor/in) im Poster angeführt werden:

- Relevanz des Themas / des bearbeiteten Problems

- Leitende Fragestellung(en) / Problemstellung(en)
- theoretischer Ansatz / Methode (Vorgangsweise)
- Ergebnisse (Darstellung + Interpretation)
- Ev. Hinweise auf die / Angabe der wichtigste(n) Literatur/Quellen

6.3 Gestaltung

Hinsichtlich der Gestaltung können die folgenden Punkte als grobe Richtlinie gelten

- übersichtliche Gliederung (mit Aufzählungszeichen u.ä.)
- Unterteilung des Posters in optisch voneinander abgehobene Teilbereiche
- Verwendung anschaulicher Bilder, Graphiken und Tabellen
- nicht zu viel Text
- Konzentration auf das Wesentliche
- keine langen Hintergrundinformationen (wenn Hintergrundinformationen erforderlich sind, dann kurz und knapp)

7 Nützliche Hinweise

Weiterführende Hinweise und Anregungen zur Poster Gestaltung im wissenschaftlichen Bereich finden Sie unter

- Universität Duisburg-Essen
Guidelines for Poster Presentations at Scientific Conferences. Dr. Pamela Alean-Kirkpatrick
www.uni-due.de/imperia/md/content/water-science/6111_g01_ws0809.pdf
- Universität Würzburg
Tipps zur Gestaltung von Poster mit wissenschaftlichen Auswertungen
www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/druck/posterdruck/postergestaltung
- North Carolina State University
Creating Effective Poster Presentations. George Hess, Kathryn Tosney, Leon Liegel
<http://www.ncsu.edu/project/posters/>
- American Anthropological Association (AAA)
Creating Anthropology Conference Posters: A Guide for Beginners. Jason E. Miller, MA and John K. Trainor, MS (University of South Florida)
www.aaanet.org/_cs_upload/meetings/presenters/15341_1.pdf

Die EPILOG-Siegerposter der letzten Jahre finden Sie in der Nachlese unter www.informatik.tuwien.ac.at/epilog

8 Liste der Institute und Arbeitsbereiche der Fakultät für Informatik

Es ist am Poster die offizielle Bezeichnung des Instituts an dem die Master- bzw. Diplomarbeit verfasst wurde, anzugeben. bzw. bei Arbeitsbereichen der Fakultät der Informatik auch diese, optional mit Logo. (Logo siehe S. 2)

Arbeitsbereiche am Institut für Technische Informatik (E182)

- Cyber-Physical Systems (182/1)
- Embedded Computing Systems (182/2)

Arbeitsbereiche am Institut für Rechnergestützte Automation (E183)

- Automatisierungssysteme (183/1)
- Computer Vision (183/2)

Arbeitsbereiche am Institut für Informationssysteme (E184)

- Distributed Systems (184/1)
- Database and Artificial Intelligence (184/2)
- Knowledge Based Systems (184/3)
- Formal Methods in Systems Engineering (184/4)
- Parallel Computing (184/5)

Arbeitsbereiche am Institut für Computersprachen (E185)

- Programmiersprachen und Übersetzer (185/1)
- Theoretische Informatik und Logik (185/2)

Arbeitsbereiche am Institut für Computergraphik und Algorithmen (E186)

- Algorithms and Complexity (186/1)
- Computergraphik (186/2)
- Mustererkennung und Bildverarbeitung (186/3)

Arbeitsbereiche am Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung (E187)

- Multidisciplinary Design (187/1)
- Human Computer Interaction (187/2)

Arbeitsbereiche am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme (E188)

- Information & Software Engineering (188/1)
- Interaktive Media Systems (188/2)
- Business Informatics (188/3)
- E-Commerce (188/4)